

Beschlüsse des Gemeinderates

Sitzung vom 16. März 2020

Der Gemeinderat hat

- die Kreditabrechnung über den Ersatz der Wasserverteilhähne im Gemeindehaus mit Gesamtkosten von Fr. 3'413.85 zur Kenntnis genommen. Die Mehrkosten von Fr. 913.85 gegenüber dem bewilligten Kredit von Fr. 2'500.00 sind auf den zusätzlich nötigen Ersatz von Sicherheitsventil und Rückschläger zurückzuführen.
- die Kreditabrechnung über die Sanierung der Kellerwände im Hans-Keller-Haus, Glemettenstrasse 3, mit Gesamtkosten von Fr. 16'167.40 und damit einer Kostenüberschreitung von Fr. 67.40 genehmigt.
- Von den Gesamtaufwendungen von Fr. 12'109.55 für das eingestellte Quartierplanverfahren Flaachtalstrasse-Glemettenstrasse Kenntnis genommen und die Kreditabrechnung über die gebundenen Ausgaben in dieser Höhe genehmigt. Eine Weiterverrechnung ist bei nicht rechtskräftig eingeleiteten Verfahren nicht möglich.
- die Jahresrechnung 2019 des Zweckverbandes Alterswohnheim Flaachtal mit Fr. 4'642'587.92 Aufwand und Fr. 4'653'292.15 Ertrag mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 10'704.23 (Anteil Volken: Fr. 417.67/ Voranschlag: Fr. 3'400.00 (Ertragsüberschuss)) genehmigt. Die Investitionsrechnung schloss ohne Einnahmen mit Nettoinvestitionen von Fr. 62'974.75 (Anteil Volken: Fr. 3'611.16 / Voranschlag: Fr. 5'600.00).
- die Ressortbeschreibungen als Anhang zum an der letzten Sitzung verabschiedeten Organisationsreglement verabschiedet.
- Fragen des Vorstandes des Zweckverbandes Alterswohnheim Flaachtal im Zusammenhang mit dem Projekt Rechtsformänderung der Organisation diskutiert und zu Handen des Vorstandes Stellung genommen.
- eine Anfrage aus der Bevölkerung zur Haltung des Gemeinderates zum Thema 5G-Antennen beraten. Der Gemeinderat erachtet es nicht als gemeinderätliche Aufgabe eine Änderung der Rechtsgrundlagen auf Bundes- und Kantonebene zu erwirken um dem 5G-Ausbau entgegen zu wirken. Zuständig für die Interessenvertretung der Bevölkerung diesbezüglich ist aus Sicht des Gemeinderates der Kantonsrat. Interessierte Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, sich an die Volksvertreter im Kantonsrat zu wenden mit ihrem Anliegen gegen den 5G-Ausbau.
- eine Anfrage aus der Bevölkerung zur Haltung des Gemeinderates zur von der Schule Flaachtal geplanten Schliessung des Schulhauses Ankacker beraten (unter Ausstand von Walter Schürch und Marion Boos, beides Schulpflegemitglieder). Er hat dazu wie folgt Stellung genommen:

- Für die Organisation der Schule und deren Schulstandorte ist nach Volksschulgesetz die Schulpflege zuständig. Der Gemeinderat Volken anerkennt und respektiert diese Zuständigkeit. Er hat Verständnis für die von der Schulpflege Flaachtal vorgenommene nicht einfache Interessenabwägung zum Thema Schulstandorte.
- Der Gemeinderat Volken wird seine Anliegen bezüglich des Standorts Volken bei der Schulpflege Flaachtal auch weiterhin im Interesse der Volkemer Bevölkerung und unter Abwägung aller zur Verfügung stehender Fakten und Informationen im Rahmen der behördlichen Zusammenarbeit, der gesetzlichen Möglichkeiten und unter Respektierung der jeweiligen Kompetenzen tun.
- Im Interesse der Standortattraktivität und der Schulwegsicherheit ist ein Schulhaus im Ort immer am Besten. Alternativ würde der Gemeinderat Volken eine Lösung mit einem Schulstandort in Dorf gegenüber der von der Schule präsentierten Lösung bevorzugen. Der Gemeinderat Volken stellt in Frage, ob die Schulwegsicherheit mit dem erhöhten Schüleraufkommen nach Flaach durch die Zuteilung der Schüler aus Volken mit dem jetzt geplanten Strassenprojekt des Kantons dann noch genügt. Die Schulpflege hat diese Bedenken bereits aufgenommen und dazu Abklärungen getätigt. Die Ergebnisse sind dem Gemeinderat Volken nicht bekannt.
- Folgende Massnahmen im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie beschlossen:
 - Die Gemeindeverwaltung wird zum Schutz der Mitarbeiterinnen und der Kunden während der Dauer der Gültigkeit der Bundesverordnung nur noch auf telefonische Vereinbarung persönliche Kundengespräche führen. Damit können die Hygienemassnahmen des Bundes am effektivsten umgesetzt werden (Abstand halten, Händewaschen, Reinigung der regelmässig genutzten Oberflächen, etc.). Der persönliche Kontakt soll soweit wie möglich reduziert werden, bei Aufrechterhaltung der Verwaltungstätigkeit.
 - Für den Schalterbetrieb wird ein Plexiglasschutz angeschafft.
 - Eine Hotline für die Koordination von freiwilligen Helfern und Helferinnen und Anfragen von Hilfesuchenden für Einkäufe, Besorgungen und ähnliches einzurichten.
 - Laufende Informationen zur Situation werden auf der Homepage und bei Bedarf per Flugblatt veröffentlicht

Volken, 24. März 2020